

Chor von Theartic wagt ein Experiment

Das Ensemble tritt am 2. Juni in der Alten Post auf. Erstmals wird improvisiert.

Emden. Der nächste Auftritt des „TheartiChors“ wird ein Experiment. Wenn die behinderten und nichtbehinderten Musiker am 2. Juni ab 17 Uhr unter dem Titel „Blauäugige Grooves“ im Jugendzentrum Alte Post auftreten, wird improvisiert. „Das wird spannend, weil wir das noch nie gemacht haben“, sagte **Christina Dane** im Gespräch mit der *Emder Zeitung*. Dane leitet das Ensemble zusammen mit **Arne Bohnet**.

Der Chor von Theartic präsentiert zum dritten Mal in der Alten Post ein neues Programm. Dieses Mal gehören zum Repertoire der knapp 40 Musiker neben Songs von Georg Kreisler und Schlagern der Zwanziger- und Dreißigerjahre auch afrikanische Lieder. Hinzu kommen Lieder, die den Aktiven die Chance bieten, zu Improvisieren.

„Wir geben den Chormitgliedern einen Rahmen, in dem sie das tun können“, sagte Dane. Die vier Bereiche, in denen sich die Musiker austoben können, tragen die Überschriften „Meer“, „Wasser“, „Wüste“ und Körperpercussion. Impro-

visiert wird also zum Beispiel durch Schnipsen und Klatschen oder aber auch mit der Stimme.

„Wir wollen keinen Stillstand. Es muss sich etwas bewegen“, begründete Dane die Entscheidung zu dem Experiment. Die Idee sei von den Chormitgliedern sehr positiv aufgenommen worden. Alle freuen sich auf das Konzert. Für den Auftritt wird der „TheartiChor“ von einem Projektchor unterstützt, der sich eigens für dieses Konzert zusammengefunden hat.

► Der Eintritt kostet fünf Euro. Ein Vorverkauf findet nicht statt. **ple**



Sie bitten am 2. Juni zu einem Improvisations-Konzert in die Alte Post: die Mitglieder des Chors von „Theartic“.

Bild: Weerts